



Kirche im Wandel

Transformation ist zu einem geflügelten Wort geworden. Im kirchlichen Kontext sind damit Veränderungen in der territorialen Seelsorge, ein veränderter Einsatz des pastoralen Personals oder die Zukunft kirchlicher Immobilien gemeint. Kirchengemeinden und Pastorale Räume spüren deutliche Veränderungen. Was für die Ortsstruktur gilt, kann für die diözesane Ebene kein Tabu sein. Es braucht einen klaren Blick, die veränderten Vorzeichen anzunehmen und Veränderungen anzugehen. Im Projekt Bildung 2030+ stellen wir unsere Bildungsarbeit auf den Prüfstand, passen sie den Rahmenbedingungen an und machen sie damit zukunftsfähig. Solche Prozesse sind immer mit Unsicherheiten verbunden, weil sich stabil geglaubte Strukturen verflüssigen. Derzeit befinden sich die Kirchen im Erzbistum und die Bildungsarbeit in einer starken Situation. Noch werden wir nicht von einer Transformation überrollt, sondern können den Wandel gestalten. Diese wunderbare Chance sollten wir nutzen!

Abteilungsleitung und Geschäftsführung bilden + tagen



Hans-Theo Sasse



Ludger Vollenkemper



Nadine Röder

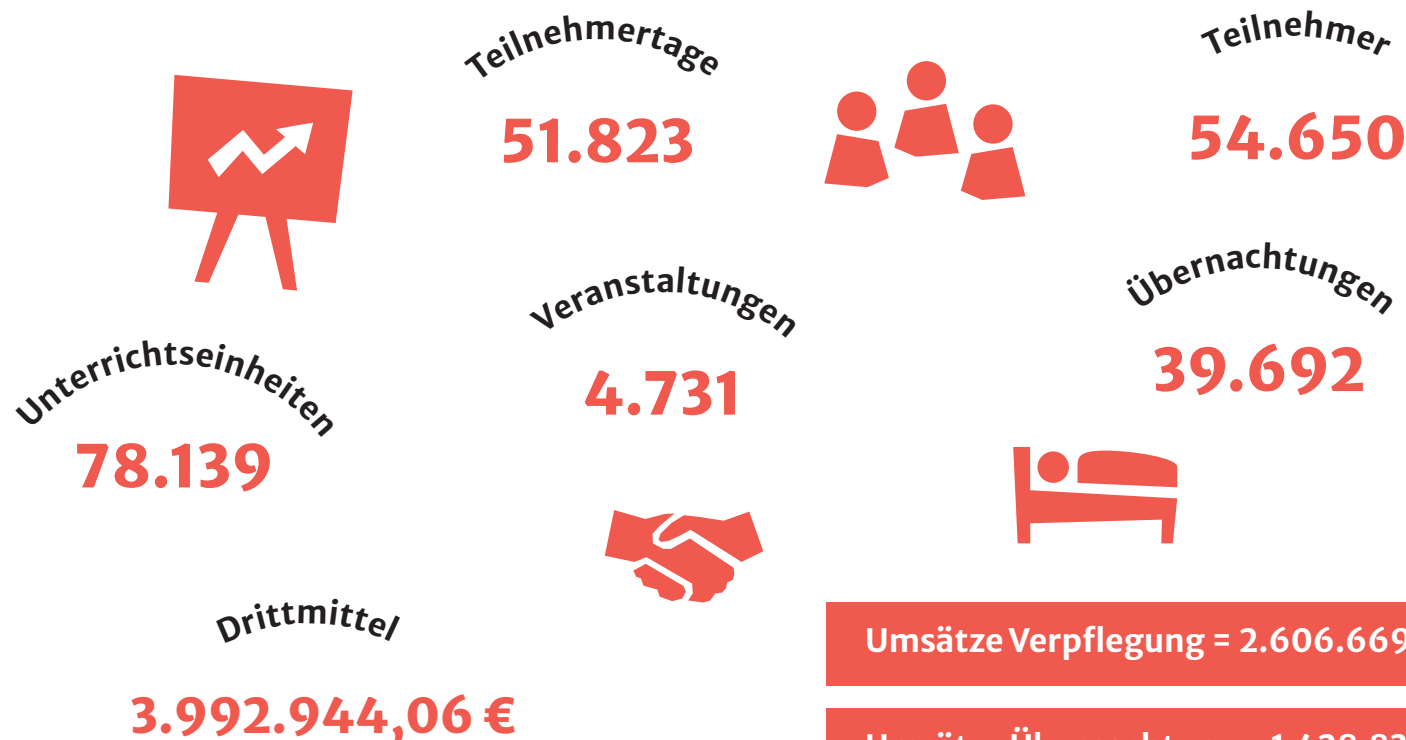
bilden+tagen



Demokratie stärken!

Das Thema „Demokratie stärken“ stand 2024 im Zentrum unserer Arbeit. Angesichts der zunehmenden Erfolge nicht demokratischer Parteien in Europa ist es wichtiger denn je, demokratische Werte zu fördern und Menschen zu befähigen, aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen. Die Abteilung bilden + tagen mit ihren acht Einrichtungen bietet durch ihre vielfältigen Bildungsangebote genau den Raum für Reflexion, Austausch und Weiterbildung. Unsere Kurse und Veranstaltungen zielen darauf ab, das Verständnis für Demokratie zu vertiefen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. So leisten wir einen wichtigen Beitrag, um der Gefährdung demokratischer Grundsätze entgegenzuwirken.

UNSERE KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK



Anmerkung: Bei den Zahlen handelt es sich um Werte auf Basis der Daten zum 16.12.2024.

Umsätze Verpflegung = 2.606.669,02 €

Umsätze Übernachtung = 1.428.833,18 €

Entgelte Teilnehmer = 1.837.082,47 €

Auszug aus der Ansprache von Erzbischof Dr. Bentz in der Staatskanzlei NRW am 07.02.2024

„Als katholische Kirche leisten wir zu Staat und Gemeinwohl unseren, wie ich finde, profunden und durchaus nicht marginalen Beitrag – in unseren Einrichtungen und Diensten, im vielfältigen ehrenamtlichen Engagement unserer Gläubigen. Zugleich stehen wir mitten in einer großen und grundlegenden Strukturveränderung: Wir werden weniger. Damit wird sich unsere Rolle in der Gesellschaft und unser Beitrag für das Gemeinwohl verändern. **Viele unserer Einrichtungen – gerade im Bildungsbereich und in der Caritas – sind für uns unverzichtbar: und zwar aus Überzeugung! Es sind pastorale und diakonische Orte, Kirchorte, an denen wir in die Gesellschaft hineinwirken und Impulse aus der Gesellschaft empfangen.**“



Erfolgreicher Fachtag zur künstlichen Intelligenz

Die Abteilung bilden + tagen veranstaltete einen erfolgreichen Fachtag zur künstlichen Intelligenz (KI) im Liborianum, der auf großes Interesse stieß. Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer acht Einrichtungen nahmen daran teil. Im Fokus stand der Austausch über aktuelle Entwicklungen und Potenziale von KI für Bildung und Arbeitswelt. Prof. Dr. Christian Kellermann von der University of Labour in Frankfurt zeigte in seinem Vortrag, wie KI die Arbeitswelt verändert. Anschließend referierte Prof. Dr. Dr. Elmar Nass von der Kölner Hochschule über „Ethik und KI“ und regte zu intensiven Diskussionen an. Am Nachmittag boten praxisorientierte Workshops wertvolle Einblicke in konkrete Anwendungsfelder. M.Sc. Tommy Falkowski vom Fraunhofer-Institut stellte praxisnahe Beispiele und Best Practices vor. Eine durchweg positive Resonanz begleitete den Fachtag, der eindrucksvoll die Bedeutung der KI für die Zukunft aufzeigte.



150 Jahre Bildung + Begegnung

Zwei Einrichtungen der Abteilung bilden + tagen – das Sozialinstitut Kommende Dortmund und die Landvolkshochschule Anton Heinen in Hardehausen – feierten 2024 ihr 75-jähriges Bestehen. Erzbischof Lorenz Jaeger gründete 1949 die beiden Einrichtungen, die seitdem die Bildungslandschaft des Erzbistums Paderborn prägen. Die Kommende Dortmund stellt einen Ort des Dialogs zwischen Kirche und Gesellschaft dar, hier stehen Werte und gesellschaftliche Fragen im Austausch. Die Landvolkshochschule in Hardehausen ist fest im ländlichen Raum verankert und bietet seit zehn Jahren zusätzlich eine Familienberatung an, die Familien in Krisen unterstützt. Beide Einrichtungen stärken christliche Werte und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Bildung 2030+

Von Mai 2023 bis Juli 2024 hat eine Projektgruppe zur Profilierung und Gestaltung der Bildung im Erzbistum 2030+ gearbeitet. Neben einer klaren Antwort auf die Frage zum „Wozu“ der Bildung wurden auch mögliche Rollen identifiziert, eine Wirkung über die Grenzen des Erzbistums hinaus in den Blick genommen, Profile für einzelne Einrichtungen geschärft sowie Fragen der inhaltlichen und wirtschaftlichen Steuerung erörtert. Im letzten Quartal 2024 erfolgte eine Vorstellung von Projektergebnissen und Empfehlungen sowie eine Beratung mit der Bistumsleitung zur grundsätzlichen Positionierung der Bildung im Erzbistum Paderborn. Ziel der geplanten Beratungsschritte ist es, im ersten Quartal 2025 eine Entscheidungsreife zu den Grundsatzfragen zu erlangen. Darauf kann die weitere Bildungsarbeit im Erzbistum dann strukturell und inhaltlich aufbauen.



Projekt Labor Ankommen

Häufig sind zugewanderte Personen gesellschaftlich marginalisiert sowie ihre Stimmen und Perspektiven in politischen Debatten unterrepräsentiert. Im Projekt Labor Ankommen arbeitet die kefb gemeinsam mit vielen anderen Trägern daran, die Sprachfähigkeit und Sichtbarkeit dieser Personen durch Bildungsformate zu erhöhen. Das Projekt will die Demokratie im Kontext der Migrationsgesellschaft stärken.



www.kefb.de

TransFormationsLandschaften

Die interdisziplinäre DFG-Forschungsgruppe TRANSARA zu Sakralraumtransformationen (www.transara.uni-bonn.de) veranstaltete ihre vierte Jahrestagung mit Begleitausstellung im Juli 2024 in der Katholischen Akademie Schwerte. Unter dem Titel „Typologien und Praktiken der Sakralraumtransformation in Ost- und Westdeutschland“ (www.transformationslandschaften.de) gab es eine Zwischenbilanz der ersten Forschungsphase von 2020 bis 2024. Dabei ging es auch um mögliche Wege einer Verstetigung von Aktivitäten zum Erhalt von Kirchengebäuden und zur Entwicklung nachhaltiger Transformationsmodelle in Deutschland.



Katholische Akademie
Schwerte

www.akademie-schwerte.de

Hier geht es
zum Imagefilm
der Akademie



10

Seit mittlerweile einem Jahrzehnt gibt es den Raum vor Ort für eine sozialraumbezogene Bildungsarbeit in der Dortmunder Nordstadt.

Unsere
besondere
Zahl



Lebendiger Austausch mit Nora Imlau

250 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten im Juni 2024 einen lebendigen Impulsvortrag zum Thema „Bindung ohne Burnout“ von Nora Imlau in Dortmund. Wie gelingt Bindung? Was braucht es dafür? Wo dürfen wir im Zusammenleben mit unseren Kindern auch mal lockerlassen, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen? Diese und weitere Fragen zur Eltern-Kind-Bindung kamen im anschließenden Gespräch mit der Autorin zur Sprache. Zum Abschluss der Veranstaltung bot sich die Gelegenheit, am Büchertisch zu stöbern, Bücher von der Autorin signieren zu lassen und mit Nora Imlau ins Gespräch zu kommen.



1724

Zum 300. Geburtstag von Immanuel Kant hat die Katholische Akademie Schwerte 2024/2025 eine ganze Veranstaltungsreihe im Programm.

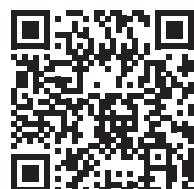
Unsere
besondere
Zahl



Aus christlichem Geist

Unter dem Titel „Demokratie und Menschenrechte verteidigen – aus christlichem Geist“ stand die Tagung zum 40-jährigen Bestehen der christlichen Menschenrechtsorganisation für die Abschaffung der Folter e. V. (ACAT). In Vorträgen sowie Erfahrungs- und Praxisberichten diskutierten die Teilnehmenden verschiedene positive Beispiele zum Einsatz für die Demokratie und ermutigten zum Engagement.

**RAUM
VORORT**



Hier geht es
zum Video: Raum
vor Ort in Dort-
mund: Helfen in
der Dortmunder
Nordstadt



facebook.com/kefb.an.der.Ruhr



[@kefb_an_der_ruhr](https://www.instagram.com/@kefb_an_der_ruhr)



Neues Konzept der Libori-Kundgebung

Mit einem weiterentwickelten Konzept überzeugte die Libori-Kundgebung des Landvolks im Juli 2024. Die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen (LVH) verzichtete auf lange Namenslisten bei der Begrüßung und setzte gezielt kurze Videos für die eigene Botschaft ein. So gab es mehr Raum für die Inhalte sowie beim anschließenden Empfang viele Begegnungen zum Dialog und Netzwerken. Der Festvortrag des Präsidenten des Bayerischen Bauernverbandes, Günther Felßner, eine Talkrunde mit Menschen befreundeter Institutionen und jungen Landwirten, und die erste Rede von Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz setzten starke Akzente.

Hier geht es zum Video der ländlichen Familienberatung



KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE
Hardehausen

www.lvh-hardehausen.de



Friedvolle Gestaltung

Im Projekt „Ländliche Gesellschaft friedvoll gestalten“ vermittelte die LVH in einer Multiplikatoren-Schulung wertvolle Tools, wie Konflikte konstruktiv gelöst und Respekt gefördert werden können. Schnell kochen Emotionen hoch, wenn in Dörfern um Windkraft oder Naturpark gestritten wird. Haupt- und Ehrenamtliche lernten, wie sie Mediationstechniken und andere „Werkzeuge“ gezielt einsetzen können.

85

Neben ihrem 75-jährigen Jubiläum feierte die LVH in 2024 auch 10 Jahre ländliche Familienberatung im Erzbistum.

**Unsere
besondere
Zahl**

LIBOFAIR-Messe als Gästemagnet

Bio-Limonade, aufgewertete Kleidung aus zweiter Hand, Bienenhonig aus der Region sowie viele Informationen und Mitmachangebote für kleine und große Gäste – die zweite Nachhaltigkeitsmesse LIBOFAIR im Liborianum zog Hunderte Besucherinnen und Besucher an. Mit dieser Art der niederschweligen Bildungsarbeit gelang es, die Bewahrung der Schöpfung durch den regen Austausch zwischen Ausstellenden und Besuchenden in den Mittelpunkt zu rücken. Die LIBOFAIR hat sich als Forum der Vernetzung und auch als Bildungsveranstaltung, bei der es Informationen rund um Nachhaltigkeit gibt, schnell etabliert.



Hier geht es zum Instagram-Reel



LIBORIANUM

Bildungs- und Tagungshaus des
Erzbistums Paderborn

www.liborianum.de

Perspektiven im (Un-)Ruhestand

Eine Premiere feierte das Liborianum im Juni 2024 mit einem zweitägigen Seminar, bei dem angehende Senioren und Seniorinnen zehn Möglichkeiten für eine ehrenamtliche Tätigkeit kennenlernen konnten. Das Spektrum reichte von Angeboten der Caritas über die interkulturelle Nachbarschaftshilfe und die Weitergabe der handwerklichen Fähigkeiten bis hin zum Aufbau von Projekten im eigenen Dorf oder Stadtteil.

350

Vor genau dreieinhalb Jahrhunderten startete 1674 der Bau des Kapuzinerklosters, das heute das Liborianum beheimatet.

**Unsere
besondere
Zahl**



Aktionsmonat „Mitten im Leben“

Mit dem Aktionsmonat „Mitten im Leben – Abschiede gestalten“ zu den bedeutenden Themen Sterben, Tod und Trauer konnte die kefb Ostwestfalen zusammen mit den drei Paderborner Hospizdiensten zahlreiche Interessenten ansprechen. Die enge Kooperation der Beteiligten sorgte dafür, dass viele verschiedene Zielgruppen erreicht wurden. Mit dieser Vorgehensweise gelang es der kefb, die Sichtbarkeit für lebensbegleitende Themen spürbar zu erhöhen. Willkommener Nebeneffekt: Weitere Akteure sind über die hohe Aufmerksamkeit des Aktionsmonats mit dem Wunsch nach einer Kooperation auf die kefb zugekommen.

Hier geht es
zum Instagram-
Reel



145

So oft hat die kefb ihre „Würde unantastbar“-Boxen für Demokratie-Aktionen ausgeliehen.

**Unsere
besondere
Zahl**

Würde ist unantastbar

Die Initiative „Würde unantastbar“ der kefb setzt ein Zeichen für Menschenwürde und Demokratie. Die Inspiration für dieses Projekt stammt von den Königsfiguren des Holzbildhauers Ralf Knoblauch. Mit Holzbrennstempeln lassen sich die Wörter „Würde unantastbar“ auf Holztafeln verewigen. Stempel und pädagogisches Material leiht die kefb kostenfrei aus, um die Botschaft bei Veranstaltungen, in Schulen oder Gemeinden weiterzutragen.



www.kefb.de



facebook.com/kefbostwestfalen



[@kefb_ostwestfalen](https://www.instagram.com/@kefb_ostwestfalen)



Zusammenkommen, um hinauszugehen

Mit einem Gottesdienst in der St. Remigius-Kirche in Dortmund-Mengede und einem Festakt in der Zeche Hansemann feierte das Sozialinstitut Kommende Dortmund sein 75-jähriges Bestehen. Das Festmotto „Zusammenkommen, um hinauszugehen. Christliche Wertorientierung zur Gestaltung einer menschenwürdigen Zukunft“ fasste den Auftrag der Kommende zusammen. Festredner Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a. D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, stellte den Beitrag der Religion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt heraus. Dazu müsse Religion nicht fundamentalistisch und spaltend, sondern versöhnlich sein.



www.kommende-dortmund.de

Hier geht es
zum Video:
Kommende
Dortmund:
Schnittstelle
zwischen Welt
und Kirche



75

Das Sozialinstitut Kommende Dortmund feierte in 2024 das 75-jährige Bestehen.

**Unsere
besondere
Zahl**



Firmung und Demokratie

Mit Blick auf die Infragestellung der Demokratie durch Rechtsextremisten und Rechtspopulisten hat die Kommende mit dem Firmvorbereitungsteam des Dekanates Hellweg im Juni 2024 den Projekttag „Demokratie“ in Werl durchgeführt. Die Firmbewerberinnen und -bewerber setzten sich zum 75. Jubiläum des Grundgesetzes mit den Grundrechten auseinander und konnten als Vertiefung zwischen verschiedenen Themen wählen.



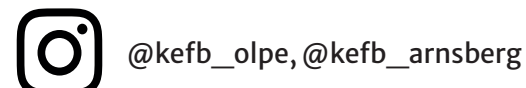
Vielfältige Glaubenswege im Bildungsangebot

Vielfältige Glaubenswege prägten das religiöse Bildungsangebot der kefb Südwestfalen in 2024. Pater Dr. Philipp Reichling OPraem reflektierte „Paradiesbilder in der Bibel“ und verknüpfte Beispiele aus Kunst und Theologie mit heutigen Vorstellungen. Kinderliedermacher Reinhard Horn präsentierte im Zirkuszelt kreative Möglichkeiten für religiöse Kinderlieder in Kita, Schule und Gemeinde. Im Geistlichen Zentrum Kohlhagen thematisierte Dr. Thomas Arnold den Rückgang von Religiosität. Er diskutierte Wege, christliche Identität in einer zunehmend säkularen Gesellschaft authentisch zu leben und zu vermitteln.



Mitentscheiden fördert Demokratie

Demokratische Werte werden in Familie und Kita erlernt. Wenn Kinder erfahren, dass ihre Meinung zählt und sie mitentscheiden dürfen, entwickeln sie Verständnis für Demokratie. Die Familienbildung der kefb unterstützt Eltern und Pädagogen dabei, demokratische Werte zu vermitteln. Diese frühe Förderung legt den Grundstein für eine demokratische Gesellschaft und stärkt die Entwicklung zu verantwortungsvollen Bürgern.



www.kefb.de

153

Mehr als 150 Veranstaltungen gab es im Projekt Katholische Krankenhäuser als pastoraler Bildungsort.

Unsere
besondere
Zahl



Hier geht es zum Video: kefb Südwestfalen: Das #Krankenhaus als pastoraler Bildungsort.

Lesung mit Jürgen Wiebicke

Der bekannte Moderator des Philosophischen Radios auf WDR 5, Jürgen Wiebicke, war im August 2024 zu Gast im Bildungshaus. Im Rahmen einer Lesung ermutigte er, die Demokratie in schwierigen Zeiten zu verteidigen. Er warb für eine gewisse Gelassenheit gegenüber populistischen Parteien, um nicht in eine lähmende Panik zu verfallen. Politik und Gesellschaft benötigten eine neue Debatten- und Diskurskultur.



www.bonifatius-elkeringhausen.de

14.854

Diese bemerkenswerte Zahl an Übernachtungen verzeichnete das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius im Jahr 2024.

Unsere
besondere
Zahl

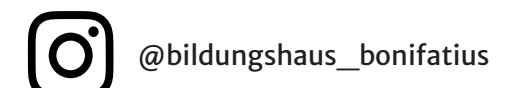


Hier geht es zum Instagram-Reel:



Ein Augenblick für die Ewigkeit

Das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius und der benachbarte Berg „Alte Grimme“ gehören zu den 42 Sauerland-Seelenorten. Diese Orte strahlen eine besondere Atmosphäre aus, sie berühren Menschen emotional, geistig und spirituell. Im Rahmen des Programms „Spirituelle Sommer“ wanderte im August eine Gruppe vom Bildungshaus auf den Gipfel der 755 Meter hohen „Alten Grimme“. Dort war alles für die Eucharistiefeier vorbereitet, in der Dank gesagt wurde für diesen Augenblick für die Ewigkeit. Auch 2025 gibt es einen Gottesdienst auf der „Alten Grimme“: Donnerstag, 14. August, um 18.30 Uhr.



HIGHLIGHT-VERANSTALTUNGEN IN 2025



kefb Ostwestfalen:

**Mein (Paten-)Kind geht zur
Erstkommunion – und jetzt?**

8. Februar 2025
22. Februar 2025

**Keine Angst vor Konflikten – Gewalt-
freie Kommunikation in der Gemeinde**
22. März 2025

**Betrieblicher Pflege Guide, in
Kooperation mit der AOK Nordwest**
4. Juni 2025



Katholische Akademie Schwerte:

**18. JURISTENTAG IM ERZBISTUM
PADERBORN**

**Europäische Gesetzgebung.
Ethische Standards**
**Wie viel Regulierung verträgt die
Wirtschaft?**
17. Februar 2025

**Wer wird's richten? Multiple Krisen
und die Frage nach Gott und dem
Menschen.**
19. – 20. Februar 2025
„alles was uns heilig ist“
**Ausstellungseröffnung Artist in Resi-
dence 2025**
31. August 2025



St. Bonifatius Elkeringhausen:

Live-Konzert auf der Boni-Ranch
1. August 2025

Bergexerziten
29. Juni – 5. Juli 2025
(Karnischer Höhenweg)

31. Juli – 5. August 2025
(Karwendelgebirge)

20. – 26. September 2025
(Pragser Dolomiten)

Der Wald als Kreativraum
31. Oktober – 2. November 2025



kefb Südwestfalen:

Online: Väter können das!
Erfolgreich sein in Beruf und Familie
11. März 2025

**Was Erziehung mit Demokratie
zu tun hat, mit Herbert Renz-Polster**
3. April 2025

Obdachlos katholisch
15. Mai 2025



**Liborianum Bildungs- und
Tagungshaus:**

**E-Learning: Fortbildungsreihe
zum Modellprojekt „Entwicklung
der ehrenamtlichen
Mitverantwortung“**
1. Halbjahr 2025

**Stark in Ausbildung und Studium:
Resilienztraining mit LEGO®
Serious Play®**
10. März 2025

**Weiterbildung zum/zur
Präventionscoach*in – MSBB**
13. – 15. Juni 2025



kefb An der Ruhr:

**Diakonische Pastoral meets
Nordstadttour**
6. Mai 2025

**Online-Kurs: Interkulturelle
Kompetenz im beruflichen Umfeld –
mit mehr Einfühlung interkulturell
kommunizieren**
6. Juni 2025

**Abenteuer mit Alpaka Balou und
seiner Crew: Vom Alpakafließ zum
Bindungsarmband für Eltern mit
Kindern ab 4 Jahren**
22. Juni 2025



Sozialinstitut Kommende Dortmund:

**Unternehmertag „erfolgreich nach-
haltig“ 2025 mit Erzbischof
Dr. Udo Markus Bentz und NRW-
Wirtschaftsministerin Mona Neubaur**
25. Juni 2025

**Dienstgemeinschaftstag 2025
„Braucht Demokratie Kirche?“**
29. September 2025

Kommendefest
Festvortrag Albrecht von Lucke
22. November 2025



LVH Hardehausen

**Mit euch auf dem Weg zur Erstkommunion –
Zweiteilige Fortbildung für Ehrenamtliche in der
Erstkommunionvorbereitung**
2. – 3. Mai 2025
14. Juni 2025

**Erfahrungswissen für Engagement – fit für das
neue Ehrenamt. (Kompaktkurs in 3 Modulen)**
19. – 20. Mai 2025
1. – 2. Juli 2025

**Landvolkkundgebung während der
Libori-Festwoche**
29. Juli 2025

Impressum

Herausgegeben von
Erzbistum Paderborn
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch
Msgr. Dr. Michael Bredeck, Generalvikar
Prälat Thomas Dornseifer, Generalvikar

Erzbischöfliches Generalvikariat
Abteilung bilden + tagen im Erzbistum Paderborn
Domplatz 3
33098 Paderborn
Telefon: 05251/125-480
bildenundtagen@erzbistum-paderborn.de

Redaktion:
Matthias Hack Strategie und Kommunikation, Paderborn
Jennifer Spönlein, Marketingreferentin der Abteilung bilden + tagen

Druck:
Bonifatius GmbH Druck – Buch – Verlag
Karl-Schurz-Str. 26
33100 Paderborn

Gestaltung:
Jennifer Spönlein, Marketingreferentin der Abteilung bilden + tagen

Titelbild:
© piai | stock.adobe.com

Stand: 22.12.2024

www.bildenundtagen.de

